

ABN Bericht

Zusammenfassung der Aktivitäten über FGM und Gewalt gegen Frauen im Dorf und in der Nähe von Nooghin

LEITFADEN

Einführung

I. Ziele zur Sensibilisierung

II. Getätigte Aktivitäten

2.1. Plädoyer zur sozialen Mobilisierung

2.1.1 Treffen zum Austausch und Befürwortung mit den Traditionshütern

2.1.2 Zusammenkommen mit den Ex-Akteurinnen der Praktik FGM

2.1.3 Management Training Gewährung der Mikrokredite an ehemaligen Beschneiderinnen der Praxis der weiblichen Beschneidung

2.2. Bericht über Vorsorge Gebärmutterhalskrebs-Screening und der Medizin.Kosten und/oder Brustkrebs Kostenübernahme der Gebühren

2.1.4. ABNs Teilnahme erneute Lesung/Entwurf zum neuen Gesetz Gewalt an Frauen und Mädchen stoppen

III . Lebensmittelaufteilung

IV. Überwachung u. regelmäßige Bewertung

V. Besuch von Frau Korn, Repräsentantin von der Organisation Nala e.V

VI. Schwierigkeiten der Treffen

VII. Perspektiven/Empfehlungen

Fazit

EINFÜHRUNG

Dieser Bericht ist eine Zusammenfassung der gesamten realisierten Aktionen während des Jahres 2015.

Im Rahmen ihrer Aktivitäten um das Wohlergehen der Frauen, Jugend und Familien in den Dörfern und Umgebung von Nooghin zu fördern, führte ABN die folgenden Aktivitäten/Maßnahmen unter der Leitung von zwei (02) Hauptakteurinnen (Animatrices) und einem Supervisor (Superviseur) durch :

- Kampf gegen alle Formen von Gewalt an Frauen und Mädchen
- Bildung und Ausbildung der Jugend

Um seine Aktivitäten durchzuführen, hat die ABN sich auf die Befürwortung, Bewusstsein und soziale Mobilisierung von Gemeinden mit der Beteiligung aller Akteure in den Interventionsbereichen konzentriert nämlich: Männer, Frauen, Jugend, politische und religiöse Führer, Gruppen, Verbände und Frauengruppen, Gesundheitsdienste, verschiedene andere technische Dienstleistungen mit Psychologen **und dem Finanzpartner Nala e.V.**, deren Unterstützung die Realisierung all dieser Aktivitäten erlaubt hat.

I. Ziele der Sensibilisierung

- Plädieren für verstärkte Mobilisierung in den Gemeinden und aller in der Kette der direkten und indirekten Beteiligten zu FGM und immer über die Situation der Frauen sprechen. (erfolgt im Allgemeinen in der Bevölkerung)
- Sensibilisierung der Frauen, Männer, Beschneiderinnen, der politischen Entscheidungsträgern, Hüter der Tradition, religiöse und traditionelle Führer über die schädliche Praxis der Beschneidung von Frauen und Gewalt gegen Frauen.
- Überwachung und technische Unterstützung auf diesem Gebiet

Das Ziel war, den Beteiligten Sicherheit zugeben, die Strategie und die Operationen der ABN zu verstehen und dass mindestens 60% der Zielgruppen die Philosophie von ABN in dieser Angelegenheit verstehen und selbst zu ihrem Thema machten.

II. Ausgeführte Tätigkeiten

Basierend auf Arbeitsprogramme, haben die Animatricen und Animateure oft Gespräche mit den religiösen Verantwortlichen und den Politikern sowie dem technischen Dienstleister über deren Unterstützung und entscheidenden Aktionen geführt. In dieser Sache forderten sie ein entschiedenes Handeln von den Verantwortlichen, die es versprochen haben und somit **zu rund 72 erfolgreichen Aktivitäten** führten.

2015 ist das Jahr der Konsolidierung und Erfolge, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten aus dem Jahr 2014 stehen:

- In der Gemeinschaft das Bewusstsein für FGM;
- Plädoyer für soziale Mobilisierung;
- Bewusstsein in der Gemeinde zu FGM;
- Mikrokredite für gefährdete Frauen;
- Stärkung der Kapazitäten der Moderatoren und die Überwachung und Bewertung;

Das Ziel war, den Beteiligten Sicherheit zugeben, die Strategie und die Operationen der ABN zu verstehen und dass mindestens 60% der Zielgruppen die Philosophie von ABN in dieser Angelegenheit übernehmen und selbst zu ihrem Thema machten.

2.1. Plädoyer für soziale Mobilisierung

Im Bereich der Lobbyarbeit und soziale Mobilisierung wurden verschiedene Aktivitäten geführt – und zwar unter dem Austausch und der Befürwortung folgender Personen: die Hüter der Tradition, Ex-Beschneiderinnen, die Gesundheitsvertreter, religiösen Führer, die Mitglieder der Dorfkomitees (CVLPE), Akteure der FGM Praxis und die Freiwilligen von Nooghin.

2.1.1. Treffen zum Austausch und Plädoyer mit Traditionshüter

Es gab gleichermaßen mehrere Treffen zum Meinungsaustausch zwischen den Traditionshütern in Nooghin und anderen Dörfer, die von ABN interveniert wurden und somit die **symbolischen Bestattungen der Beschneidungspraxis glückte**.

Engagement und Türparolen für jede Gruppe sind wie folgt:

- Unterstützung der ABN Organisation und Symposium von allen Traditionshütern der 10 Dörfer, die aktuell ABNs gemeinsamen Appell vertreten die Praxis der **Beschneidung definitiv und komplett zu stoppen ist**.
- Die gemeinsamen symbolischen Bestattungen der Beschneidung in 10 Dörfer zu verwirklichen durch die Intervention von ABN in Toukin.

2.1.2. Zusammenkommen mit den Ex-Akteurinnen der Praktik FGM

Bei den Treffen, die vom Team ABN organisiert worden sind, haben die ehemaligen Beschneiderinnen entschlossen bestätigt, der unheilvollen traditionellen Praxis ein Ende zu setzen. Sie halten definitiv an ihrer Entscheidung fest und sagen: **NEIN** zur weiblichen Genitalbeschneidung und zeigen jeden Versuche von FGM an. Es haben insgesamt 81 Ex-Beschneiderinnen bei den Treffen in 3 Gruppen teilgenommen.

Sensibilisierung von gewalttätigen Ehegatten in der Gemeinde

Seit Januar bis Dezember 2015 sind 189 Hausbesuche und 218 aufklärende Gespräche über FGM und Gewalt an Frauen in Nooghin und Umgebung realisiert worden. Die Gewalt der Ehegatten, die immer mehr zunimmt, wurde in dieser Thematik mit einbezogen. Diese Sensibilisierung von ABN hat **insgesamt 3.277** Personen erreicht.

2.1.3. Unterricht der Geschäftsführung und Ziel der Mikrokredite für die Ex-Beschneiderinnen

Nach Beendigung des Unterrichts der G-Leitung über Mikrokredite in der nationalen Sprache Moore, haben **81 Ex-Beschneiderinnen** und Mitglieder des Dorfkomitees im Kampf gegen FGM einen Betrag **von 30,49 Euro** erhalten. Mit diesem Einkommen versprochen sie die Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit dem Dorfkomitee und den Gesprächsleiterinnen (Animatrices) von ABN.

Ihr Tätigkeitsfeld sind der Handel mit Gemüse, Verkauf von Wasser, Seifenherstellung, Verkauf von Gewürzen aus der Region, Verkauf von Reis und gekochten Bohnen, etc.

Eine Summe von 2.469,67 Euro wurde dafür verwendet.

2.1.4.

Die ABN Teilnahme Überprüfung des Gesetzes Gewalt gegen Frauen und Mädchen stoppen

ABN wurde zur Lesung des Entwurfs zum Gesetz „Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Burkina Faso stoppen“ am 19. Juni 2015 in Ziniaré zur Teilnahme eingeladen und mit der Ministerin für Frauenförderung und Gender des nationalen Übergangsrats das Gesetz vorzubereiten Die ABN nahm auch an der Befürwortung mit der Ministerin von CNT am 8. Juli 2015 teil. Dieses Gesetz wurde am SONNTAG, 6. September 2015 von der CNT verabschiedet. (siehe Zeitungsartikel auf der Nala-Homepage seit).

2.2. Bericht medizinische Untersuchung zur Vorsorge von Gebärmutterkrebs und/oder Brustkrebs Kostenübernahme der Gebühren

Hundertsiebzig (170) Frauen bekamen eine gynäkologische Untersuchung.

Hundertsiebzig (170) Frauen wurden auf Gebärmutterhalskrebs sensibilisiert.

Hundertsiebzig (170) Frauen wurden ihre Brüste abgetastet, Anzeichen von Anomalien

Hundertsiebzig (170) Frauen wurden über die Ursachen und Folgen von psychischer Gewalt sensibilisiert.

Hundertsiebzig (170) Frauen wissen, die Lage des CAECF.

Achtzig (80) Rezepte wurden an neununddreißig (39) Frauen ausgegeben.

Elf (11) Frauen wurden in ein Krankenhaus zur gründlichen Untersuchungen geschickt.

Zwei (02) Frauen wurden aufgefordert, Besuch der Klinik zur weiteren Untersuchung ABBEF.

Darüber hinaus hat die ABN die Übernahme von Krankheitskosten in 175 Fällen bei anfälligen oder schlechter Versorgung bei Malaria, Tuberkulose, Typhus und Hepatitis B. Es wurden in empfindlichen Umgebungen auch Kondome unterstützt verteilt (Prostituierte etc ..) und auch im Gebiet der medizinischen Rettung der 82 Auszubildenden des Businesscenters ABN sowie freiwillige Ressourcen d.h. Menschen und aktiven Mitglieder der ABN .

2.2.1. Schwierigkeiten

Es gab keine größeren Probleme abgesehen von dem späteren Beginn der Aktivitäten. Es gab eine Verzögerung durch das Gesundheitsteam wegen dem frühen Weggang eines Krankenpflegers, da es ein Todesfall in seiner Familie gab.

III. Austausch von Lebensmitteln

Große schwere Regenfälle von Mitte Juli bis August 2015 verursachte eine Katastrophe in vielen Stadtteilen und Dörfern in Burkina einschließlich der Interventionen in den ABN Bereichen. Als Folge dieser Stürme, wurden von vielen Menschen die Häuser zerstört oder sie brachen zusammen. Ihr Eigentum wurde beschädigt und es gab viele zerstörte Materialien. Die am stärksten betroffenen Orte waren in der Nähe von Ouagadougou in Toukin ,Polesgo, Nooghin, Nioko II, Yamba, praktisch alle unsere Ziel Dörfer. Sie hatten eine miserable Situation im Anschluss erlebt und das verursachte eine Menge Probleme für die ABN.

Die meisten Menschen haben ihre Häuser verloren und ihre Getreidespeicher mit der Nahrungsmittelversorgung. Es gab einen großen Mangel an Trinkwasser. Die chaotische Situation war vor allem für Frauen und Kinder am schwersten. Zur Lösung dieser existenziellen Probleme, wurde ein SOS Ruf von der ABN gestartet und im Anschluss daran, haben die beiden Partner Terre des Femmes und Nala.e.V sehr schnell solidarisch auf den SOS Hilferuf reagiert. Die Matten wurden für ältere Frauen reserviert.

Insgesamt erhielten 1598 Menschen Nahrung.

(Der Bericht über die Verteilung der Lebensmittel wurde an die Vorstände bereits gesendet).

Zusammenfassung der Aktivitäten von Januar bis Dezember 2015 - Siehe Tabelle

Hommes – Männer, femmes – Frauen, enfants – Kinder,

Causeries éducatives - Bildungsgespräche

Visites à domicile (VAD) – Hausbesuche,

Dépistage Cancer du col de l'Utérus et du sein - Screening Gebärmutterhalskrebs der Gebärmutter und der Brust

Activités – Aktivitäten, prévues réalisées - geplante Aktivitäten

personnes touchées - Anzahl von betroffenen Menschen

Soins médicaux médicales - Grundversorgung

Taux de réalisation -Ausführungsrate, Ecart - Abweichung

Total de participants – Totale Anzahl der TeilnehmerInnen

Die gesamte Anzahl der Teilnehmer waren 2476 Personen.

V. Die Überwachung und Bewertung

Um Verbesserungen zu erzielen, wurden Supervisionen und Ausflüge mit den Animatrices gemacht. Diese Supervisionen dienen zur Verbesserung und der Vermittlung, um mögliche Schwierigkeiten zu antizipieren. Für den Zeitraum Januar bis Dezember 2015 wurden 96 Supervisionen erreicht.

V. Besuch von Frau Fadumo Korn, Repräsentantin von Nala e.V.

Frau Korn besuchte das Gebiet Nooghin. Die Aktivitäten werden dort durch den Verein **Nala.e.V. gefördert** und finanziert. Die Aktivitäten werden von zwei (02) Animatrices geleitet im Kampf gegen FGM und um frühe und ungewollte Schwangerschaften zu verstehen. Sie nutzte diese Reise auch, um andere Aktivitäten von der ABN zu sehen, zu diskutieren und sich auszutauschen mit dem ABN-Team (Animatrices, Supervisore ohne den bestellten Berater zu vergessen, der die Aktivitäten von ABN bewertet).

Es sollte auch beachtet werden, dass erst durch Nala .e.V erst und deren vielseitiger Unterstützung für die ABN die Durchführung seiner Tätigkeiten ermöglichte wie folgt:

Es sollte auch beachtet werden, dass Nala .e.V eine Multiunterstützung für die ABN in der Umsetzung ihrer Aktivitäten brachte. Sie umfassten wie folgt:

Die Solarlampen waren eine heilsame Hilfe, weil unsere Führer in Dörfern leben, wo es weder Strom noch fließendes Wasser gibt. Dieses Geschenk erlaubt ihnen in der Nacht zu arbeiten. Sie benötigen keine Öllampen mehr, die große Kosten erzeugen. Kein Ölbedarf mehr, so haben sie einen Mehrwert und können mit ihrem Geld andere Haushaltskosten decken.

Spende - aufklappbare Bänke (hergestellt von den Auszubildenden des ABN Business Centers) genutzt für Unterhaltungsaktivitäten / Sensibilisierungskampagnen / Tagungen und Treffen verschiedener Aktivitäten und Sitzplätze der ABN.

VI. Schwierigkeiten

Bei der Durchführung der Aktivitäten für das Jahr 2015 gab es den Unterschied zwischen geplant und realisiert unter den folgenden Schwierigkeiten an die wir hier erinnern möchten:

- Die politische Instabilität in Burkina hat die ABN-Aktivitäten im Jahr 2015 (Militärputsch und Volksaufstand) durcheinandergebracht.
- Nichtverfügbarkeit der Bevölkerung während der Regenzeit und der Feldarbeit von Juni bis September
- Mangel an der Anzahl der Animatoren für eine bessere Abdeckung des Interventionsbereich VI

II. Perspektiven / Empfehlungen:

- Stärkung der Interessenvertretung über weibliche Genitalverstümmelung und Gewalt aufgrund des Geschlechts und vor allem in den Schulen.
- Die Gewährung wo immer möglich, Mikrokredite an Frauen, die noch nicht profitierten .
- Das Bewusstsein auf Querschnittsthemen im Bereich der Migration und Klimawandel.
- Die Beteiligung von Gesundheitspersonal und Aktivitäten überwachen sowie in den Gesundheitsbezirken Betroffenen und ihren Neugeborenen hinsichtlich einer besseren Gesundheitförderung in den betroffenen Stadtteilen zu ermöglichen

Fazit

Trotz der Schwierigkeiten und des Volksaufstandes erfolgten fast alle Aktivitäten, wie geplant. Die ABN bedankt sich bei allen Akteuren, die beim Umsetzen der Aktivitäten beteiligt waren.